

Presseinformation

Berlin, 05. Juni 2018
Seite 1 von 3



SCOPE Art Show x URBAN NATION Museum: Gemeinsame Kooperation lädt zu Panels, Diskussionen und Shows während der Art Basel 2018

Das URBAN NATION MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART vertieft in Kooperation mit der SCOPE Art Show seine Beziehungen zu Street-Art und New-Contemporary-Genres und bietet ein vielfältiges Programm.



SCOPE x URBAN NATION

Neben den stattfinden Panels wird URBAN NATION vor Ort Werke der KünstlerInnen Ben Frost, Bustart, Cranio, Chromeo, DOT DOT DOT, Emanuel Roth, Haroshi, Herakut und Mia Florentine Weiss ausstellen.

Unweit von der Art Basel, eine der bedeutendsten Messen für Moderne und Zeitgenössische Kunst, zeigt die SCOPE International Contemporary Art Show vom **12. bis 17. Juni** mit jungen, aufstrebenden KünstlerInnen und Galerien den internationalen Nachwuchs der Kunstszene, begleitet von einem hochkarätigen, kuratierten Programm. Zum 18-jährigen Bestehen kooperiert die SCOPE mit dem Berliner Museum URBAN NATION MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART. Für beide Institutionen dient diese Zusammenarbeit als große Inspirationsquelle und stärkt den langjährigen Fokus auf Urban Art und junge Zeitgenössische Kunst.

URBAN NATION und SCOPE fangen mit den kuratierten Veranstaltungen aus Art Show, Panels und Diskussionen die jüngsten Entwicklungen in der Kunst ein. Mit dem diesjährigen Fokus auf Urbane Kunst widmen sich Messe und Museum gesellschaftspolitischen Themen um Medien- und Bilderflut, Verschiebung globaler Allianzen, Kunst im öffentlichen Raum, kommunalem Engagement und die Rolle der Frau. Auch wenn Kunst und Politik seit jeher untrennbar miteinander verbunden sind, greift gerade dieses Genre Probleme und Konflikte in der Gesellschaft auf und interveniert unübersehbar in städtischen Lebensräumen. Die künstlerische Praxis wird zum Sprachrohr für politischen Protest, soll gesehen werden und bewusst aufklären. Aktuelle Themen und Inhalte werden in Kunstwerke übersetzt, die kritisieren und bloßstellen – und dabei stets von höchster ästhetische Qualität zeugen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
NANCY HENZE
PRESSE/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

M: +49 173 1416030
T: +49 30 47081536
F: +49 30 47081520
E: N.HENZE@URBAN-NATION.COM

URBAN NATION
ALT-MOABIT 101 A
10559 BERLIN

URBAN-NATION.COM

URBAN NATION IST EINE INITIATIVE DER
STIFTUNG BERLINER LEBEN

Presseinformation

Berlin, 05. Juni 2018

Seite 2 von 3

URBAN NATION verleiht dieser globalen Bewegung mit dem Museum in Berlin eine multikulturelle Plattform und vereint die aktuellen künstlerischen Positionen und Sujets unter einem Dach.

Seit September 2017 setzt die internationale Institution URBAN NATION neue Akzente in der Berliner Kulturlandschaft. Was als Vision begann, ist zur Realität geworden: Das Museum ist mittlerweile Zentrum und Herzstück eines weltweiten Netzwerkes für urbane Kunst, das dazu inspiriert, die Stadt neu zu entdecken und zu verändern. Etablierten ebenso wie bisher unentdeckten Talenten verschafft URBAN NATION eine Bühne.

Mit der Kooperation geht URBAN NATION einen weiteren Schritt in die Zukunft und lässt ein großes internationales Kunstpublikum an Konzept und Visionen des Museums teilhaben. Yasha Young, Künstlerische Direktorin der URBAN NATION, hat dafür eine hochkarätige Ausstellung im Rahmen der SCOPE Basel mit Werken von Ben Frost, Bustart, Chromeo, Cranio, DOT DOT DOT, Emanuel Roth, Haroshi, Herakut und Mia Florentine Weiss kuratiert: *„Es ist wichtig, den Diskurs über Urbane Kunst und deren Arbeit im internationalen und kunsthistorischen Kontext öffentlich zu führen und allen beteiligten KünstlerInnen und AkteurInnen Raum zu bieten, sich zu äußern bzw. Einblick zu geben. Innovative und progressive Partnerschaften zwischen Non-Profit-Organisationen, Kunstprojekten und kommerziell ausgerichteten Partnern schaffen gemeinsam Raum für Wachstum, Bildung und Wertschöpfung – besonders für das Genre Urban Contemporary Art“*, so Yasha Young zur Relevanz der Kooperation mit der SCOPE.

Bezugnehmend auf aktuelle, im Urban-Art-Kontext stattfindende Debatten, bietet das zusätzlich stattfindende Programm vom **14. bis 15. Juni** eine Plattform für Austausch und Diskussionen. Damit stärken URBAN NATION und SCOPE nicht nur die Rolle der KünstlerInnen und AktivistInnen, sondern geben dem Genre Relevanz und behandeln es gleichberechtigt zu den anderen Kunstdisziplinen.

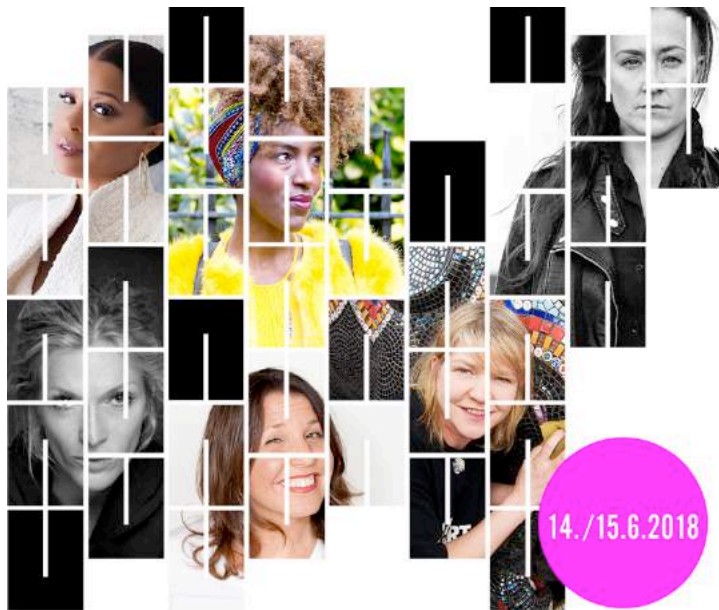
ÖFFENTLICHES PROGRAMM

Alle Veranstaltungen sind öffentlich zugänglich. Das beigegefügte Faktenblatt informiert über das komplette Programm.

14. Juni 2018 15 – 17 Uhr	Panel: Kunst als Katalysator für gemeinschaftliches Engagement Speaker: Mashonda Tifrere (Gründerin, ArtLeadHER), Ann Lewis (Künstlerin), Kai Luttderoth (Gründerin, Diversity Matters), Shaney Jo Darden (Gründerin, Keep A Breast Foundation) Moderation: Daria Brit Greene
15. Juni 2018 13 – 15 Uhr	Snapshots: Frauen in der Kunst im öffentlichen Raum Speaker: Carrie Reichardt, Ann Lewis, Mia Florentine Weiss
15. Juni 2018 16 – 18 Uhr	Snapshots: Interessensvertretung in der Zeitgenössischen Kunst Speaker: Mashonda Tifrere (Gründerin, ArtLeadHER), Kai Luttderoth (Gründerin, Diversity Matters), Shaney Jo Darden (Gründerin, Keep A Breast Foundation)
16. Juni 2018 15 – 17 Uhr	Urbane Kunst Basel Workshop und Präsentation

Presseinformation

Berlin, 05. Juni 2018
Seite 3 von 3



SCOPE × URBAN NATION

Die Speaker: Mashonda Tifrere, Kai Luttderoth, Ann Lewis (oben, v. l. n. r.)

Mia Florentine Weiss, Shaney Jo Darden, Carrie Reichardt (unten, v. l. n. r.)

Gerne können bereits vorab Interviewtermine mit Yasha Young, den KünstlerInnen und Speakern zur **Press Preview am 12. Juni 2018 von 13 bis 16 Uhr** und während der gesamten Laufzeit der Messe vereinbart werden. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter pr@urban-nation.com.

Bildmaterialien

Die beigefügten und unter [Dropbox](#) zur Verfügung gestellten Fotos der realisierten Werke stehen zur honorarfreien Nutzung zur Verfügung.

Weitere Informationen zur URBAN NATION auf www.urban-nation.com sowie auf [Instagram](#), [Twitter](#) und [Facebook](#).

Über URBAN NATION MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART

URBAN NATION ist eine internationale Institution für KünstlerInnen und Projekte, die seit dem 16. September 2017 in der Berliner Kulturlandschaft als Museum neue Akzente setzt. URBAN NATION denkt den klassischen Museumsbegriff neu und ist in ihrem Wirken nicht auf die eigentlichen Museumsräume beschränkt: Auch Werke im öffentlichen Raum sind Teil der Kuration. Interaktive Workshops und neue pädagogische Formate geben dem Stadtleben in Zukunft Impulse. Im Mittelpunkt steht die Förderung junger KünstlerInnen der Urban Contemporary Art. Seit 2013 lädt URBAN NATION unter dem Leitmotiv „Connect. Create. Care.“ lokale und internationale KünstlerInnen sowie KuratorInnen nach Berlin ein, um urbane Räume zu gestalten. Dabei kommt es zu einem inspirierenden Austausch zwischen bekannten und aufstrebenden Kreativen. Das URBAN NATION MUSEUM ist ein Ort des Austauschs, der Zusammenkunft und zugleich Archiv.